BAUHAUS PRODUKTTYPOLOGIE

form+zweck BEILAGE

Kannen (Keramik)

Kakaokannen (Keramik)

Kaffeekannen (Keramik)

Variierbare Teekannen
Kombinierbare Tee-/Kaffee-maschinen (Keramik)

Wasserkannen
Kaffeekannen (Metall)

Mokkakannen
Likörkannen (Metall)

Teekannen (Metall)

Samoware (Metall)

Leuchter
Tischleuchten
Stehleuchten

Hängeleuchten

Deckenleuchten

Wandleuchten

Diese Typologie gibt eine Übersicht über wichtige formgestalterische Produkte des Bauhauses. Sie sind chronologisch innerhalb der größeren Entwicklungsabschnitte des Bauhauses geordnet:

1919–23 Weimar: vorherrschend kunsthandwerkliche Produktion, Phase des Suchens und Experimentierens
1923–25 Weimar: Schaffung der Grundlagen für die industrielle Formgestaltung
1925–28 Dessau: Entfaltung der industriellen Formgestaltung in den Werkstätten
1928–30 Dessau: verstärkte wissenschaftlich-experimentelle Entwicklungsarbeit
1930–33 Dessau/Berlin: Rückgang der praktischen Entwurfsarbeit für die Industrie, Einschränkung der Werkstattfabrikate

Die Zusammenstellung stützt sich auf Angaben in der einschlägigen Fachliteratur, weiter über das Bauhaus, auf Publikationen des Bauhauses selbst sowie auf Archivalien der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar und des Wissenschaftlich-kulturellen Zentrums Bauhaus Dessau. Die zum Teil noch unvollständigen Angaben entsprechen dem derzeitigen Forschungsstand. In die Übersicht wurden auch einige Produkte aufgenommen, die Bauhausangehörige außerhalb ihrer Tätigkeit am Bauhaus bzw. unmittelbar nach ihrem Weggang entworfen haben.

○ Zeichnerischer Entwurf
□ Entwurf für Industrieller Massenproduktion
● Industrielles Massenprodukt

Idee und Entwurf:
Klaus-Jürgen Winkler
Grafische Gestaltung:
Hans-Jürgen Kaffker

SLUB Wir führen Wissen. form+zweck http://digital.slub-dresden.de/id416501729-19790030/94 STIFTUNG NEUE KULTUR gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG